



VEREIN DER  
PFARREISEKRETÄRINNEN

Flash 24 – Dezember 2015

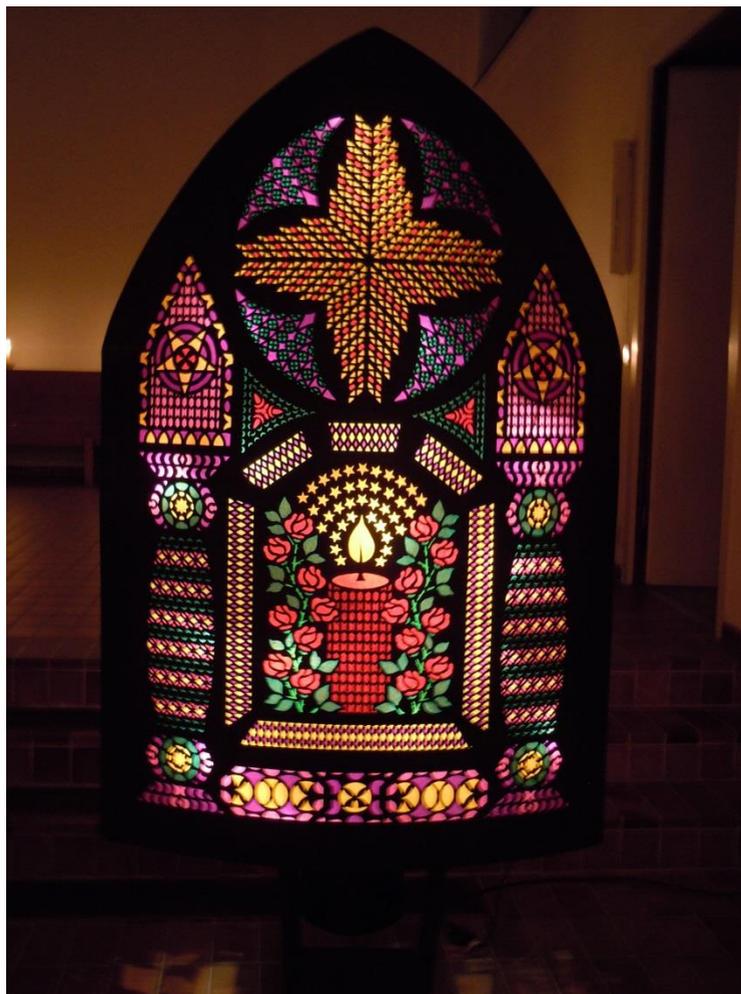


Foto: Giuseppe Capaldo

## Infos aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder

Wie geplant konnten wir im Sommer den Lohnvergleich allen Mitgliedern zusenden, sowie auch weiteren Interessentinnen. Ein zusätzliches Projekt konnte somit abgeschlossen werden.

In einer Arbeitsgruppe wurde die 2-tägige Weiterbildung für 2016/2017 aufgegleist. Wir freuen uns, dass wir wiederum eine 2-tägige Weiterbildung im 2016 und 2017 anbieten können. Der Flyer liegt diesem Flash bei.

Unseren Vorstandsausflug haben wir in diesem Jahr, nach einer Vormittagssitzung in Olten, mit dem Besuch der JURAWorld of Coffee in Niederbuchsitzen gestartet. Anschliessend wurden uns mit einer Führung durch die Oltner Innerstadt die alten Gemäuer und Geschichten näher gebracht.

Für die kommenden Tage wünschen wir euch Zeit. Zeit für euch selbst, Zeit für all die andern, Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit, Zeit für gedankenvolle Adventstage, und Zeit für besinnliche Weihnachtstage im Kreise eurer Lieben.

*Ruth Hunziker*

## Mit Pfiff ins Urheberrecht

Nicht ganz hundert Teilnehmerinnen und einen Teilnehmer durfte Geschäftsstellenleiterin Franziska Widmer im frühlingshaften Bremgarten am 9. November begrüßen.

Ursula Guggenbühl, Rechtsanwältin und Professorin an der Hochschule für Wirtschaft in Zürich, warnte in ihrem Referat vor dem Diebstahl geistigen Eigentums. Alles, was von einem Menschen geschaffen wurde, geistigen Gehalt habe, von aussen wahrnehmbar sei und sich durch Individualität auszeichne, sei vor der Verwendung durch Dritte geschützt. So darf also in einem Pfarreiblatt weder eine Fotografie, ein Text, noch eine Melodie abgedruckt werden, wenn keine ausdrückliche Zustimmung des Urhebers vorliegt, oder der Urheber nicht mehr als 70 Jahre tot ist.

## Persönlichkeitsschutz

Ebenso konsequent muss der Daten- und Persönlichkeitsschutz berücksichtigt werden, wenn keine Klage drohen darf. Ob überhaupt, wem, wann, wo und in welcher Form persönliche Daten bekannt gegeben werden, darf jede Person selber entscheiden. So sollten im Pfarreiblatt Geburtstagsgratulationen, Heiratsmitteilungen, Täuflingsnamen, Listen mit den Erstkommunionkindern oder den Firmlingen nur mit der Zustimmung der betreffenden Personen oder deren Vertretern abgedruckt werden. Auch Fotos von Einzelpersonen und Kleingruppen bis zirka fünf Personen dürfen nicht ohne Einwilligung veröffentlicht werden. Guggenbühl riet, bei Elternabenden, Ehe- oder Taufvorbereitungsgesprächen oder auf Anmeldetalons auf die Veröffentlichung oder das Fotografieren hinzuweisen und auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen, dass dies auch abgelehnt werden kann.

## Herr, Frau und Nullen: weglassen!

Am Nachmittag weihte Carmen Frei in die Geheimnisse des pfiffigen Schreibens ein. Ein farbiges Schaf, das mittels Applausvoting den

Namen «Määja» (siehe letzte Seite) erhielt, stand den praxisnahen Ausführungen und Übungen Pate. Frei rief dazu auf, bei der Arbeit für das Pfarreiblatt einen Redaktionsplan als Organisationsinstrument einzusetzen. Grundsätzlich eine bildhafte Sprache zu verwenden und den Texten eine Struktur zu geben (z.B. Titel – Kurzgeschichte – Infokasten) habe sich bestens bewährt. Sich selber immer wieder bewegen, bringe Bewegung in die Texte! Carmen Frei stellte auch minimale Regeln fürs Schreiben vor. So sollte ein Text keine Abkürzungen enthalten, Zahlen bis zwölf müssen als Buchstaben geschrieben werden, bei Personen gehören Vor- und Nachnamen (in dieser Reihenfolge) dazu. Unter Weglasspotenzial zählte Frei „Herr und Frau“, Nullen im Laufftext (z.B. 15.00 Uhr) und Nettigkeiten auf (z.B. Herzlich willkommen!).

Angeregt durch die vielen guten Tipps und die aufgezeigten Fehlerquellen, werden im Nachgang zum Infotag die Pfarreiblattmacherinnen sensibilisiert auf Urheberrecht, Datenschutz und Schreibstil achten.

*Paul Zehnder*

---

## **2-tägige Weiterbildung 2016/2017**

Daten: Dienstag/Mittwoch, 19./20. April und Montag/Dienstag, 17./18. Oktober 2016  
Mittwoch/Donnerstag, 18./19. Januar 2017

### **Drehscheibe Sekretariat – und es läuft rund!**

Referentin: Consolving Liz Küng

Die Weiterbildung findet wieder in Wislikofen statt. *Der Flyer liegt im Versand bei.*



Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Möge es auf oder in der Drehscheibe niemandem schwindelig werden.

## **Generalversammlung 2016**

Donnerstag, 17. März in Biberist SO – bitte das Datum bereits heute notieren. Weitere Infos folgen.

## **Nur eine Sekretärin?!**

Wenn ich gefragt werde, was ich beruflich mache, beginne ich aufzuzählen: Redaktorin (Pfarreiblatt & Homepage), Archivarin (Dokumente & Bücher), Restaurationsfachfrau (Kaffee servieren), Terministin (Agenda, Daten & Listen)... Doch im Kontakt mit Personen aus der Pfarrei sind nicht diese Fähigkeiten gefragt. Eher wird da ein freundliches Lächeln, eine Minute Zuhören oder ein offener Blick geschätzt. Was sich einfach schreibt, ist oft recht schwer. Speziell wenn viel Verschiedenes erledigt werden sollte, wenn Telefon, Hilferufe und Türklingel gleichzeitig ertönen oder wenn grad Vollmond © ist! Sofern es mir dann gelingt, trotzdem auf die andere Person einzugehen, bekomme ich sehr schöne Rückmeldungen, es wird geschätzt, die Achtung steigt. Dann erweist sich, dass es nicht einfach „nur“ Sekretariatsarbeit ist, sondern mehr als das. Und darum geht es auch in den 2-tägigen Weiterbildungen 2016/17: Drehscheibe Sekretariat – und es läuft rund! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Trotz, mitunter schwindelerregendem Karussell, wünsche ich eine schöne, (innerlich) ruhige Advents- und Weihnachtszeit.

*Viele Grüsse aus Zug  
Franziska Widmer*

## Infotag im Herbst 2016

Im Herbst 2016 ist wieder ein Infotag geplant. Thema und Datum sind noch offen. Der Vorstand nimmt auch gerne eure Themenwünsche entgegen. Detailliert informieren wir euch im Frühjahr mit einem Flyer und natürlich auf unserer Homepage [www.pfarreiskretaerinnen.ch](http://www.pfarreiskretaerinnen.ch)

## Lohnvergleich

Der Lohnvergleich 2015 kann jederzeit bestellt werden.

Neu haben wir auch die Möglichkeit mit unserem neuen Programm weitere Daten dem bereits bestehenden Lohnvergleich anzufügen. Wir können somit jederzeit eine neue Auswertung für Einzelpersonen machen (Diese neuen Daten haben aber auf die Skala im allgemeinen Lohnvergleich keinen Einfluss mehr).

Kontakt: Geschäftsstelle.

## Vereinsjahr

Gemäss unseren Statuten, Art. 11, entspricht das Vereinsjahr dem Kalenderjahr.



Infotag 2015, Carmen Frei mit Schaf „Mäjä“

Fotograf: Paul Zehnder

## Adressen:

Siehe unter [www.pfarreiskretaerinnen.ch/kontakt](http://www.pfarreiskretaerinnen.ch/kontakt)  
E-Mail: [pfarreiskretaerinnen@bluewin.ch](mailto:pfarreiskretaerinnen@bluewin.ch)